



**CHRISTIAN LIEBIG
STIFTUNG E.V.**

NEWSLETTER

Nachrichten an die Mitglieder und Förderer der Christian-Liebig-Stiftung e.V.

Dezember 2017



Bewegend: Auf seiner ersten Reise nach Malawi gemeinsam mit Tochter Beatrice traf Alexander von Keyserlingk viele beeindruckende Persönlichkeiten, darunter Senior Chief Theresa Kachindamoto

EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Förderer der Christian-Liebig-Stiftung e.V.,

Ich freue mich sehr, dass ich in diesem Herbst meine Tochter Beatrice von Keyserlingk auf ihrer zehntägigen Reise nach Malawi begleiten durfte. Ich bin ganz ehrlich: Unser Besuch, mein erster im Übrigen, versprach für die kurze Zeit, die vielen Termine und die weiten Strecken, ein anstrengendes Unterfangen zu werden.

Wir haben zahlreiche Schulen besucht, fröhliche Kinder getroffen, mit ambitionierten Lehrern gesprochen und engagierte Menschen erlebt. Dies bleibt für mich in fast rührender Erinnerung. Doch die Begegnungen mit einigen starken Frauen dort zählen für mich zu den am meisten beeindruckenden Erlebnissen.

Wie Theresa Kachindamoto. Sie ist Senior Chief im Distrikt Dedza in der Zentralregion von Malawi. Seit Jahren ist sie bekannt als furchtlose und oftmals mit dem Tode bedrohte Kämpferin gegen Kinderehen und sexuelle Ausbeutung von minderjährigen Mädchen. Per Verordnung konnten in ihrem Distrikt mehr als 2.550 Kinderehen annulliert werden. Eltern von Kindern unter 18 Jahren, die Kinder

bekommen, müssen Strafe zahlen. Sie setzt durch, dass das auch geschieht. Um die Mädchen „aufzufangen“, hat sie das Programm „Back to School“ gegründet. Die aus den Ehen entstandenen Kinder werden von den Großeltern betreut, damit die Mädchen wieder eine Schule besuchen können. Und das tun sie begeistert.

Wie Omega Mayuyuka, eine Rechtsanwältin, die in England studiert, gelebt und praktiziert hat und sich nun der Erziehung und Bildung von Kindern in Malawi mit ganzem Herzen widmet, Schulen unterstützt und bei rechtlichen Problemen behilflich ist.

Nicht so schnell vergessen werde ich zudem die vielen für mich namenlosen Frauen im Flüchtlingslager Dzalenka (bei Mzuzu), die so unendlich stark sind für ihre Familien. Viele Kinder im Lager sind behindert: körperlich, mental oder gar beides. Um sie kümmert sich kaum jemand. Ein ambitioniertes Projekt ist das „Day Care Center“. Hier sollen diese Kinder wenigstens zwei Stunden am Tag Unterricht erhalten.

Am Ende begleitete mich vor allem eine großartige Frau wie ein „roter

Faden“ durch Malawi: Beatrice. Meine Tochter beeindruckt mich nachhaltig, sehe ich sie doch zum ersten Mal live vor Ort. Sie besuchte Schulen, erörterte Missstände, hielt Reden und hörte anderen zu, verteilte Geschenke, vergab Stipendien und knüpfte neue Kontakte. Wie sie all diese Termine bewältigt, ohne auch nur einmal Müdigkeit oder Unaufmerksamkeit gegenüber den vielen Gesprächspartnern zu zeigen – das ist bewundernswert. Ich bin einfach stolz auf sie.

Für mich ist die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden. Die Menschen in Malawi, die mit so viel Beschränkungen leben, die mir so unbefangenen und mit so viel Zuneigung begegnet sind, werde ich sicherlich nie vergessen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Alexander von Keyserlingk

Lesen Sie den ausführlichen Reisebericht auf unserer Website:



www.christian-liebig-stiftung.de/reisebericht-malawi-2017



St. Luke School, Yavundika Village, Mzuzu Auf dem besten Weg

Die Grundschule im Norden des Landes ist mittlerweile vollständig mit acht Klassenzimmern ausgestattet. Die CLS unterstützte den Bau finanziell – Träger ist die Malawihilfe e.V. Derzeit besuchen „nur“ 120 Kinder die Einrichtung, mit steigender Tendenz. Diese geringe Klassenstärke ist für Malawi nahezu einzigartig und hat Modellcharakter – sie dient der höheren Qualität des Unterrichts. Auch fünf körperbehinderte Kinder besuchen den Unterricht, es gibt sogar Rampen in die Klassenzimmer. Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. Die Schule ist in tadellosem Zustand und wird von Omega Kaunda und einer sehr engagierten Community bestens betreut.

Besonderheit: Die aktuell kleinen Klassen mit je 40 Schülern sind Luxus für die Kinder

www.christian-liebig-stiftung.de/projekte/lukalazi

Comboni Technical College, Blantyre Großzügige Spende für unsere Stipendiaten

Bald ist es so weit. Dann haben Charles Daniel Mleso und Geoffrey Joseph ihre dreijährige Ausbildung beendet und können als Schlosser bzw. Schreiner endlich ihr eigenes Geld verdienen. Derzeit lernen die beiden sehr fleißig für die bald anstehenden Prüfungen und berichten regelmäßig über ihre Fortschritte an Beatrice von Keyserlingk – über Whats-App! Sobald die beiden ihren Abschluss in der Tasche haben, erhalten sie dank einer großzügigen Spende von Sieglinde Liebig ihr passendes Starterset an Werkzeugen. Jeweils etwa 500 Euro kostet die Erstausrüstung.



www.christian-liebig-stiftung.de/projekte/stipendienprogramm

Besuch beim Deutschen Botschafter

Jürgen Borsch lud uns zum Tag der Dt. Einheit in seine Botschaft. Alexander v. Keyserlingk erinnert sich: „Ein Mann, der zuhört und sich tatsächlich unmittelbar mit seinen Möglichkeiten einbringt.“

Wissbegierig: Geoffrey und Charles präsentieren ihre „Lerntafeln“



Nambo-Grundschule, Mzuzu Neue Klassenzimmer

Zurück zu einem unserer älteren Projekte: Bereits 2008 und 2015 finanzierte die CLS die Erweiterung der Grundschule. Nun wird erneut mit Hilfe von Spendengeldern ein weiterer dringend notwendiger Klassenblock gebaut. Denn: 1.500 Schüler besuchen die Einrichtung, die nahe Kirche wird als zusätzlicher Raum genutzt. Wir hoffen, mit unserem Engagement die Situation bald verbessern zu können. Der Baubeginn ist nach der nächsten Regenzeit im Frühjahr 2018 geplant.

www.christian-liebig-stiftung.de/projekte/nambo



Engagiert: Insgesamt zwölf Lehrkräfte arbeiten in zwei Schichten – bei gleichem Gehalt

Christian-Liebig-Sekundarschule, Blantyre Engagiertes Team, ausgezeichnete Schüler

Unser Besuch der Sekundarschule zeigte einmal mehr: Das Lehrerkollegium, allen voran Direktor Rabson Mpinganjira, ist mit großer Motivation bei der Sache. Das in Eigenregie erbaute und von der CLS mitfinanzierte Lehrerhaus ist fertig, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Direktor möchte hier gern weitere Maßnahmen ergreifen und hofft auf Unterstützung, auch durch andere Organisationen. Das Mädchenwohnheim ist voll belegt und wird von zwei Frauen geleitet, eine davon ist auch Lehrkraft an der Schule. Zwei der Absolventen aus dem vergangenen Jahr erhalten eine Ehrung mit Rede, inklusive spontanem Besuch des Deutschen Botschafters Jürgen Borsch!



„Ihr könnt es schaffen“: Esther (r.) zählt zu den besten Stipendiaten, die die Organisation Camfed jemals unterstützt hat (links von ihr: Samuel)

Samuel startet demnächst in Blantyre mit seinem fünfjährigen Studium (Mining Engineering). Esther hat ein Stipendium für ihr Studium in Lilongwe erhalten (Landmanagement und Natural Resources). Neben einem Zuschuss von der CLS für zusätzliche Anschaffungen während des Studiums erhalten die beiden Koffer, Decken, Schreibwaren und eine Little-Sun-Solarlampe. Die gesamte Schule und auch wir sind sehr stolz auf diese beiden jungen Menschen, die ihren Weg in eine bessere Zukunft machen. Und Direktor Mpinganjira spornte seine Schüler an: „Es liegt an euch selbst. Nehmt euch ein Beispiel, ihr könnt es alle schaffen.“



Spontan: Botschafter Jürgen Borsch (2. v. r.) war gerade in der Nähe, als die Feierlichkeiten begannen



Stein auf Stein: ein neues Lehrerhaus, in Eigenregie erbaut

www.christian-liebig-stiftung.de/projekte/sekundarschule

Mazala-Grundschule, Blantyre Neustart auf festen Fundamenten

Auch wenn die Bauarbeiten eben erst begonnen haben, so zeigte der Besuch dieser Schule, dass es vorangeht. Die ersten einsturzgefährdeten Klassenzimmer sind abgerissen, tiefe Fundamente für die Errichtung neuer Räumlichkeiten gelegt. Im Januar sollen sie fertig sein. Der Zustand der noch vorhandenen Gebäude ist merklich schlechter geworden – es besteht also nach wie vor große Dringlichkeit. Das Baumaterial aus den abgerissenen Räumen verbleibt an der Schule und soll für andere Bauvorhaben in Eigenregie verwendet werden. Hier ist also noch einiges zu tun. Aber wir sind guter Dinge, dass die 235 Kinder spätestens im nächsten Jahr endlich sicher lernen können. Eine Schulspeisung über Mary's Meals läuft bereits.



Die neuen Gebäude stehen nun auf stabilen Fundamenten. Bald können die Kinder der Mazala-Schule sicher lernen. Die Wellblechhütten sind bis dahin nur eine Notlösung



www.christian-liebig-stiftung.de/projekte/mazala-grundschule-malawi




DIE FAKTEN

Spenden und Mitgliedschaft

Christian-Liebig-Stiftung e.V.
IBAN:
DE20 700 700 240 7003700 00
BIC: DEUTDEDBMUC
Spenden sind steuerlich absetzbar.
Ab 50 Euro erhalten Sie eine
Bescheinigung, die Sie Ihrer
Steuererklärung beilegen können.

Werden Sie Mitglied!

Mit einem Jahresbeitrag von
60 Euro unterstützen Sie die Stif-
tung und ermöglichen uns eine
langfristige Projektplanung. Bitte
senden Sie uns Ihren Mitglieds-
antrag per Post oder nutzen Sie
unser Online-Formular:
[www.christian-liebig-stiftung.de/
helfen/mitgliedschaft](http://www.christian-liebig-stiftung.de/helfen/mitgliedschaft)

 www.christian-liebig-stiftung.de

 [facebook.com/
christianliebigstiftung](https://facebook.com/christianliebigstiftung)

Redaktion

Cornelia Tiller (V. i. S. d. P.),
Ulrich Schmidla,
Schlussredaktion: Angelika Loos
Arabellastr. 23, 81925 München
Tel.: 0 89/92 50-17 00
info@christian-liebig-stiftung.de

Gestaltung: Dulce Kesting,
menthamedia-agentur GmbH

Druck: FLYERALARM GmbH
Dies ist der 15. Newsletter der
Christian-Liebig-Stiftung.
Über Fragen und Anregungen
freuen wir uns.

NEWSLETTER-PDF

Gerne schicken wir Ihnen den News-
letter zusätzlich auch als PDF-Datei
per Mail. Bitte teilen Sie uns dafür Ihre
E-Mail-Adresse mit.

info@christian-liebig-stiftung.de

STIFTUNGS-KURATORIUM:

Peter M. Gehrig, ehem. Chefredakteur DAPD,
Kuratoriumsvorsitzender; Dr. Roland Ber-
necker, Generalsekretär Deutsche UNESCO-
Kommission; Prof. Dr. Kurt Fallthäuser, Bayer.
Staatsminister für Finanzen a.D.; Sandra Fas-
kerty; Helmut Markwort, Gründungschef-
redakteur FOCUS; Ulrich Reitz, Journalist;
Harald Schmidt, Schauspieler und Entertainer;
Prof. Dr. Robert Schweizer, Jurist und Fach-
anwalt für Medienrecht; Thomas Silberhorn,
Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesmi-
nisterium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung; Dr. Ludwig Spaenle, MdL,
Bayerischer Staatsminister für Bildung und
Kultur, Wissenschaft und Kunst
In Gedenken: Hans Liebig († 2015)

Partner der Stiftung:



Malawihilfe e.V.



Chancen durch Bildung



Wir helfen Kindern



unter Schirmherrschaft
der Deutschen
UNESCO-Kommission e.V.

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

IN KÜRZE



NEU

CLS-Notizbuch – schenken und beschenkt werden!

Wir feiern: Im kommenden Jahr wird die CLS 15! Anlässlich dieses Jubiläums haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen und mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher ein Notizbuch produziert. Format DIN A5, 160 Seiten inklusive Stift zum Festhalten Ihrer Gedanken – oder als Aufmerksamkeit für einen guten Freund. Ganz im Sinn Christian Liebigs als Journalist. Das hochwertige Büchlein bietet zusätzlich auf einigen Seiten Fotos und Informationen rund um das Engagement der CLS in den vergangenen Jahren.

Sie können das Notizbuch ab sofort bei uns beziehen. Beschenken Sie sich oder Ihre Freunde mit diesem täglichen Begleiter. Für 25 Euro je Buch (inkl. Versand und Verpackung) senden wir Ihnen ein oder auch mehrere Exemplare zu. Als Geschenk natürlich auch gerne an Ihre Wunschadresse (mit einem lieben Gruß von Ihnen). Das Beste daran: Pro verkauftem Notizbuch gehen 15 Euro in unsere nachhaltigen Projekte in Malawi! Je nach Bestelleingang liefern wir pünktlich zum Weihnachtsfest.



www.christian-liebig-stiftung.de/notizbuch-erwerben

So können auch Sie Kindern in Malawi helfen

ONLINE SPENDEN: MIT UNSEREM PRAKTISCHEN FORMULAR

Bequem und sicher Ihren Wunschbetrag spenden mit PayPal, Sofortüberweisung oder Bankeinzug. Einmalig oder gerne regelmäßig.



www.christian-liebig-stiftung.de/spenden

PROJEKTPATENSCHAFT

Mit einer Projektpatenschaft über 200 Euro sichern Sie ein Jahr lang einer Schülerin ihren Platz im Wohnheim und leisten darüber hinaus einen Beitrag für die Schulspeisung von rund 460 Kindern an unserer Sekundarschule. Auch hier unsere Bitte: Regelmäßige Spenden sichern eine verlässliche Planung und schaffen eine dauerhafte Unterstützung unserer Schützlinge.



www.christian-liebig-stiftung.de/helfen/projektpatenschaft